

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes  
**Thalkirchen - Obersending - Forstenried -  
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

**Vorsitzender  
Dr. Ludwig Weidinger**

**Antrag**

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: (089) 233-33883  
Telefax: (089) 233-33885  
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 12.11.2019

**Umgestaltung am Fußgängerüberweg Tölzer Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 05.11.2019 mit anliegendem Antrag zur o.g. Thematik befasst und stimmt diesem grundsätzlich zu. Abweichend vom Antrag hat der BA jedoch einstimmig beschlossen, dass durch geeignete bauliche Maßnahmen (z.B. Nasen) das Parken am oder auf dem Fußgängerweg verhindert werden soll. Durch absolute Halteverbote oder ein Verlegen in eine Parkbucht werden die Kfz-Fahrer nur zum Schnellfahren verleitet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Ludwig Weidinger  
Vorsitzender

**Anlage**

Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2019

05.11.2019

## **Umgestaltung am Fußgängerüberweg Tölzer Straße**

Antrag:

Der Bezirksausschuss 19 fordert die LH München auf den Bereich der ehemaligen Bushaltestelle Höhe Tölzer Straße 29 nördlich des Fußgängerüberwegs zur U-Bahn Obersendling baulich umzugestalten.

Das heißt im einzelnen:

- die Fahrradbügel auf der ehemaligen Bushaltestelle werden entfernt und in die August-Zeune-Weg auf PKW-Stellplätzen aufgebaut
- der Platz der Fahrradbügel in der Tölzer Straße werden durch zwei PKW-Stellplätze ersetzt

Mit dieser Maßnahme werde folgende Zeile verfolgt:

- die Sicherheit der Fußgänger auf dem Fußgängerüberweg wird verbessert
- es werden attraktive Fahrradstellplätze am U-Bahn-Eingang auf der richtigen Straßenseite geschaffen
- das Nadelöhr für den Begegnungsverkehr der MVG-Busse nördlich des Fußgängerüberwegs wird beseitigt

Begründung:

Seitdem die Bushaltestelle südlich der Irschenhauser Straße verlegt wurde wird der Bereich der ehemaligen Bushaltestelle stark von PKW beparkt. Die PKW stehen dabei vorschriftswidrig direkt am oder auch zum Teil auf dem Fußgängerüberweg. Durch die parkenden Fahrzeuge wird der Blick von Norden auf den Fußgängerüberweg eingeschränkt, was die Sicherheit der Fußgänger gefährdet. Zudem bilden die parkenden Fahrzeuge eine neue Engstelle für die MVG-Busse, bei der es zusätzlich zu Wartezeiten kommt.

Die auf der ehemaligen Bushaltestelle aufgestellten Fahrradbügel werden kaum angenommen, auch wenn auf der gegenüberliegenden Seite die Fahrradständer überfüllt sind.

Richard Ladewig

05.11.2019

**Anlage - Umgestaltung am Fußgängerüberweg Tölzer Straße**



Aktuelle häufige Parksituation (Aufnahmen Oktober 2019)



Nutzung der neuen Fahrradständer (Aufnahme Oktober 2019)